



Die Geschichte von Tessa

Diese Geschichte wurde von Rita, Tessa's Grossmutter, in Niederländisch verfasst und danach von Tessa's Mutter für diese Triple-X-Webseite in Englisch übersetzt.

Tessa wurde am 11. Januar 2006 geboren und hat das Triple-X-Syndrom in Mosaikform.

Neuseeland

Ich erzähle diese Geschichte im Auftrag meiner Tochter, die im Januar 2006 eine Tochter mit Triple-X-Syndrom in Neuseeland zur Welt gebracht hat.

Die Amniozentese

Meine Tochter Moana wurde im Alter von 35 Jahren schwanger und fand während ihrer Schwangerschaft heraus, dass ihr Baby das Triple-X-Syndrom hat. Diese Feststellung folgte als Ergebnis einer Amniozentese in der 24. Schwangerschaftswoche, nachdem es Anzeichen für einen möglichen Herzfehler im Rahmen eines Ultraschalls gab. Dabei wurden Zellen zu Testzwecken entnommen, um zystische Fibrose (Mukoviszidose), das Down-Syndrom oder irgendwelche Herzfehler festzustellen. Stattdessen fanden sie heraus, dass sie das Triple-X-Syndrom hat. Es dauerte 3 Wochen bis das endgültige Ergebnis feststand und Blut wurde der Mutter und dem Vater für den Test auf zystische Fibrose abgenommen. Es war eine ziemlich belastende Zeit für uns alle.

Der überraschende Anruf

Moana und ihr Partner Steve wollten das Geschlecht ihres Babys vor der Geburt nicht wissen, worüber die Hebamme Bescheid wusste. Der überraschende Anruf der Hebamme an diesem Mittwoch Nachmittag begann mit den Worten „Gratulation Moana, deine Tochter wird ein Supermodel werden! Sie hat das Triple-X-Syndrom.“ „Ja sowas, einen Moment! Heisst das, dass wir ein Mädchen bekommen werden? Was bedeutet dieses Triple-X-Syndrom?“ Wir haben natürlich noch nie diesen Begriff gehört. Die Hebamme erzählte uns, dass sie bereits 3 andere Frauen betreut hatte, die mit Mädchen schwanger waren, die das Triple-X-Syndrom haben, somit war es ihr bekannt.

Suche in Google

Wir haben sofort danach in Google gesucht und kamen bald auf die dänische Seite von Dr. J. Nielsen. Die Informationen, die wir dort über das Triple-X-Syndrom fanden, waren beruhigend. Es kommt häufiger vor (1:1000) und unter Zuhilfenahme von viel Zuwendung und Verständnis wird das Kind als ein normaler Mensch aufwachsen, da die meisten der Auffälligkeiten viele Menschen betreffen. Auf diesem Wege stiessen wir dann auch auf die Niederländische Webseite von Frau van der Velde und Frau Bakker, wo wir noch mehr Informationen finden konnten.

Trisomie X Mosaik

In der Zwischenzeit wurde ein Termin mit einer Genetik-Expertin im Krankenhaus vereinbart. Sie erklärte, dass normale Zellen 46 Chromosomen haben, die in 22 Paare eingeteilt sind. Die restlichen 2 sind XY für einen Mann und XX für eine Frau. Das Ergebnis von Moana's Test zeigte an, dass die meisten Zellen ihrer Tochter einen normalen Satz an Chromosomen beinhalten, aber dass 8 der 45 überprüften Zellen ein zusätzliches X Chromosomen haben. Da der Grossteil Ihrer Zellen normal ist (ein Mosaik Muster), ist anzunehmen, dass die auftretenden Probleme mit Triple-X minimal sind. Mädchen, die alle Zellen davon betroffen haben, könnten etwas grösser sein, als andere Mädchen in der Familie. Sie könnten schüchterner sein und ihre Emotionen weniger entwickelt sein. Sie könnten auch Lernschwierigkeiten haben insbesondere beim Erwerb der Sprache. Nach dem Gespräch mit der Genetik-Beraterin waren Moana und Steve überzeugt, dass ihr Baby gesund sein wird und sie sahen mit Freude dessen Geburt entgegen.

Nach einem Jahr

In der Familie haben wir beschlossen, dem Umstand, dass Tessa Triple-X hat, nicht viel Bedeutung beizumessen. Wir glauben, dass es ein Vorteil ist, darüber Bescheid zu wissen und mit diesem Wissen werden wir in der Lage sein, ihr zu helfen, wenn Probleme in der Zukunft auftreten werden. Jetzt, ein Jahr später, können wir sagen, dass Tessa ein normales Baby/Kleinkind ist, weil sie sich auf die gleiche Weise wie andere in ihrem Alter entwickelt. Sie geht, spricht, wippt, tanzt, spielt mit anderen, etc. ... und lernt jeden Tag neue Dinge. Eine wahre Freude!